



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Clearingtag Informationen (camt.019)

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **operations@six-group.com**.

Über dieses Dokument

Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC, die den ISO-20022-Meldungsstandard verwenden.

Zweck

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.019» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Verweis zu anderen Dokumenten

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.0	01.01.2014	Erstausgabe	Alle
1.1	30.04.2014	Element hinzugefügt: <ul style="list-style-type: none">RptOrErr/BizRpt/BizDayOrErr/BizDayInf/SysInfPerCcy/ClsrInf/Prd	3.6, 4.2, 5.3, 5.4
1.2	16.04.2015	Dokumentname geändert, Logo geändert, Begriffe an Terminologie der RTGS-Plattform angepasst.	Alle
	21.03.2016	Titelblatt und Farbgebung von Tabellen und Abbildungen gemäss neuen Brand Identity Guidelines angepasst.	Alle

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Dokumentationsstruktur	6
2	SWIFT MX-Definitionen	7
3	Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	8
3.1	Allgemeines	8
3.2	Ereignistypen	8
3.3	Referenzen in der Meldung «Return Business Day Information» (camt.019)	9
3.4	Codewerte für Clearingtag-Ereignisse	9
3.5	Zeitpunkte für Clearingtag-Ereignisse	10
3.6	Codewerte für RTGS-Ereignisse	10
3.7	Codewerte für Backup-Auslieferung	11
3.8	Quittierung der Meldung	11
3.9	Weitere fachliche Definitionen	11
4	Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	12
4.1	Message Header (MsgHdr, A-Level)	12
4.2	Report Or Error (RptOrErr, B-Level)	14
5	Beispiele	20
5.1	Information über Clearingstopp-Zeiten des aktuellen Tages	20
5.2	Information über Beginn der Tagesendverarbeitung	22
5.3	Information über generellen Verrechnungsstopp	23
5.4	Information über generellen Systemneustart	24
Anhang A: XML-Schema und Beispiele		25
Anhang B: Abbildungsverzeichnis		26
Anhang C: Tabellenverzeichnis		26

1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

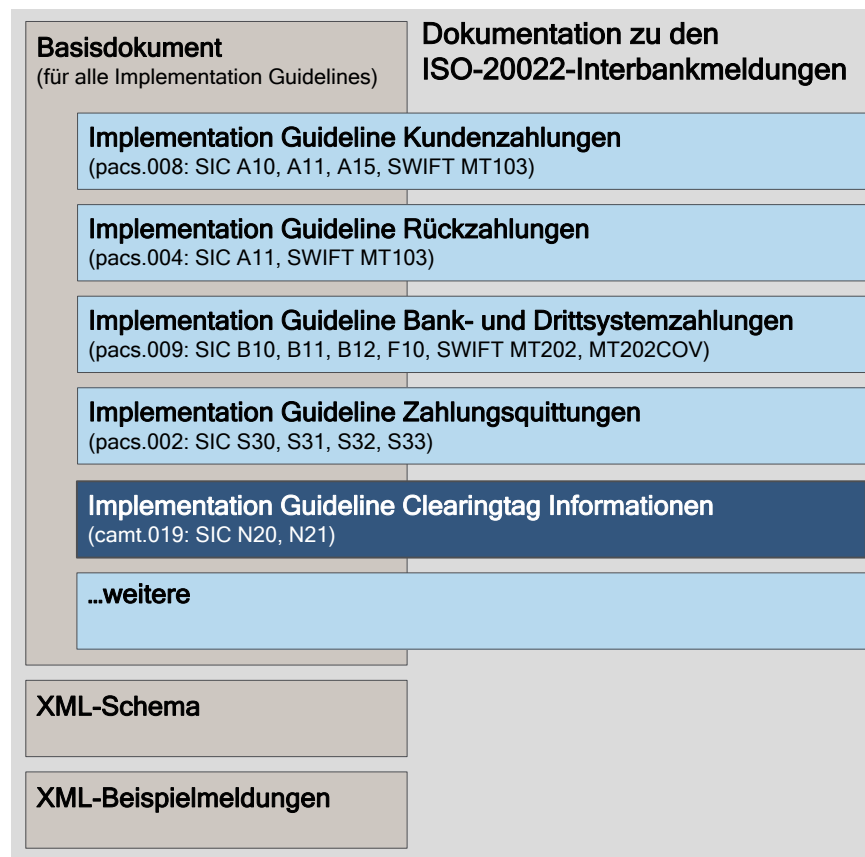
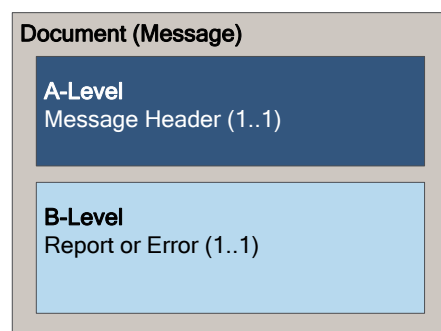


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

2 SWIFT MX-Definitionen

Die Meldung «Return Business Day Information» (camt.019) wird von den RTGS-Systemen an die Teilnehmer gesendet, um die Teilnehmer über Ereignisse des Clearingtages (Clearingschlusszeiten oder Beginn der Tagesendverarbeitung) bzw. über RTGS-Ereignisse (Genereller Verrechnungsstopp/Genereller Verrechnungsneustart bzw. Genereller Systemstopp/Genereller Systemneustart) zu informieren. Sie wird auf der Basis des für die RTGS-Systeme angepassten SWIFT MX-Schemas «camt.019.001.05» eingesetzt und ist mit diesem kompatibel.

Die Meldung orientiert sich im Aufbau am ISO-20022-Standard, ist jedoch (derzeit) keine von ISO für den Standard 20022 veröffentlichte Meldung.



Die Meldung «camt.019.001.05.ch.01» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Report or Error*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.019.001.05.ch.01»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Allgemeines

Die Meldung «camt.019» wird für folgenden Anwendungsfällen genutzt:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO/MX-Meldung
Clearingstopp-Zeiten aktueller Tag	O	camt.019
Beginn Tagesendverarbeitung (TEV)	O	camt.019
Mitteilung Genereller Verrechnungsstopp/ Genereller Verrechnungsneustart	O	camt.019
Mitteilung Genereller Systemstopp/ Genereller Systemneustart	O	camt.019

Tabelle 1: Anwendungsfälle für «camt.019» in den RTGS-Systemen

Die Spalte «Input/Output» in der Tabelle gibt an, ob die Meldung vom Teilnehmer (I) oder von den RTGS-Systemen (O) erstellt wird.

3.2 Ereignistypen

Die Unterscheidung der Anwendungsfälle in der Meldung «camt.019» erfolgt durch die Angabe des Ereignistyps im «Message Header» im Element <QryNm>:

Ereignistyp	Codewert	Anwendungsfall
Clearingstopp-Zeiten	CSPINF	Clearingstopp-Zeiten aktueller Tag
Beginn Tagesendverarbeitung	TEVINF	Beginn Tagesendverarbeitung (TEV)
Genereller Verrechnungsstopp/ Genereller Verrechnungsneu- start	HLTINF	Mitteilung Genereller Verrechnungs- stopp/Genereller Verrechnungsneu- start
Genereller Systemstopp/ Genereller Systemneustart	SSTINF	Mitteilung Genereller Systemstopp/ Genereller Systemneustart

Tabelle 2: Ereignistypen und deren Codewert in der Meldung «camt.019»

Hinweis: Nachfolgend werden die Ereignistypen in diesem Dokument immer durch ihren Codewert referenziert.

3.3 Referenzen in der Meldung «Return Business Day Information» (camt.019)

In der Verarbeitungskette wird in der Meldung «camt.019» eine Referenz mitgegeben:

A-Level: *MsgHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «camt.019»-Meldung

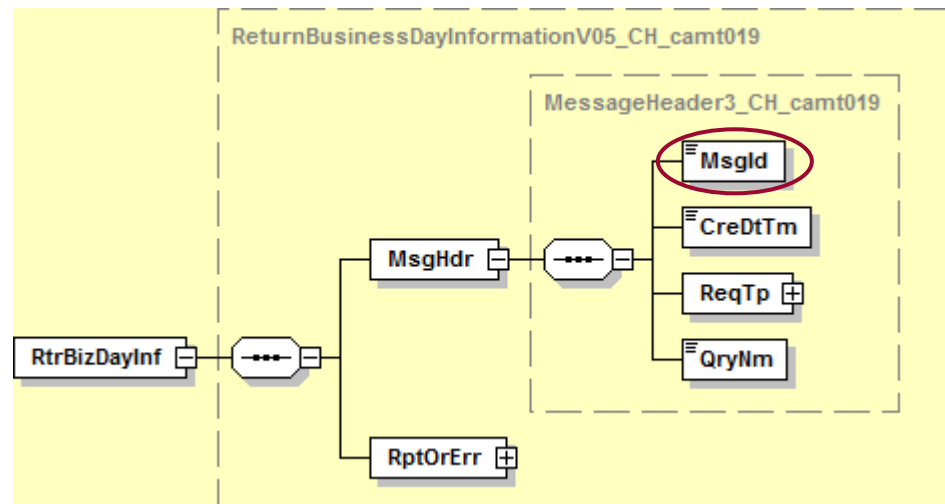


Abbildung 3: Referenzen in der Meldung «camt.019»

3.4 Codewerte für Clearingtag-Ereignisse

In der Meldung «camt.019» werden im Element *Evt/Tp/Prtry/Id* die Clearingtag-Ereignisse (Clearingtag-Zeitpunkte) über Codewerte gekennzeichnet:

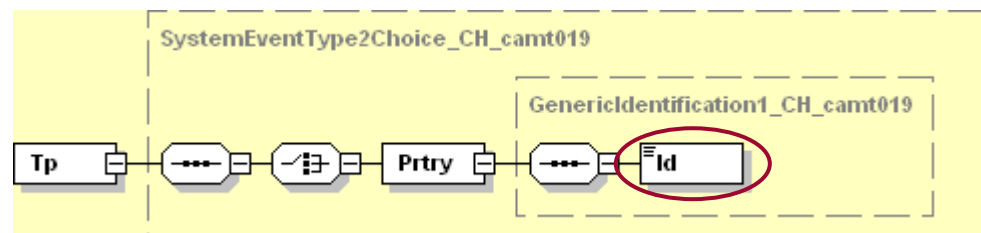


Abbildung 4: Angabe des Codes zur Qualifizierung der Clearingtag-Ereignisse

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
CS1	Clearingstopp-1
CS2	Clearingstopp-2
CS3	Clearingstopp-3

Tabelle 3: Codewerte der Clearingtag-Ereignisse

3.5 Zeitpunkte für Clearingtag-Ereignisse

Zu jedem Clearingtag-Ereignis wird der geplante Zeitpunkt des Ereignisses im Element *Evt/SchlddTm* geliefert.

Im Anwendungsfall «Beginn der Tagesendverarbeitung» (TEVINF) wird im Element *Evt/FctvTm* – zusätzlich zum geplanten Zeitpunkt des Clearingstopp-1 – der Zeitpunkt geliefert, zu dem die Meldung des Systemmanagers zum Start der Tagesendverarbeitung in den RTGS-Systemen eingegangen ist.

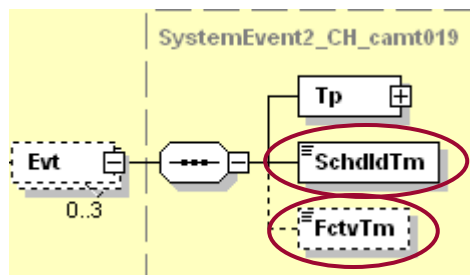


Abbildung 5: Zeitangaben zu Clearingtag-Ereignissen

3.6 Codewerte für RTGS-Ereignisse

In der Meldung «camt.019» werden im Element *ClsrInf/Rsn/Prtry* die gemeldeten RTGS-Ereignisse über Codes näher spezifiziert:

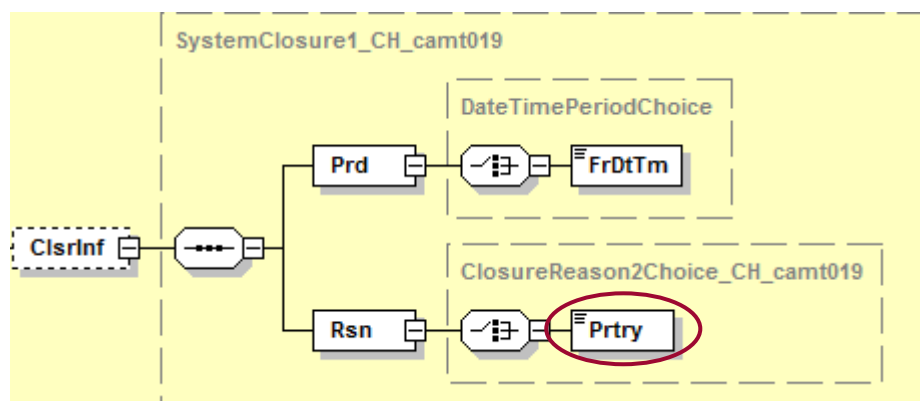


Abbildung 6: Angabe des Codes zur Qualifizierung der RTGS-Ereignisse

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
GSTS	General Settlement Stop
GSTR	General Settlement Restart
GSYS	General System Stop
GSYR	General System Restart

Tabelle 4: Codewerte der RTGS-Ereignisse

3.7 Codewerte für Backup-Auslieferung

In der Meldung «camt.019» wird beim Ereignistyp TEVINF im Element *BizDayInf/SysSts/Sts/Prtry/Id* die Auslieferung von Meldungen auf dem Backup-Medium angezeigt:

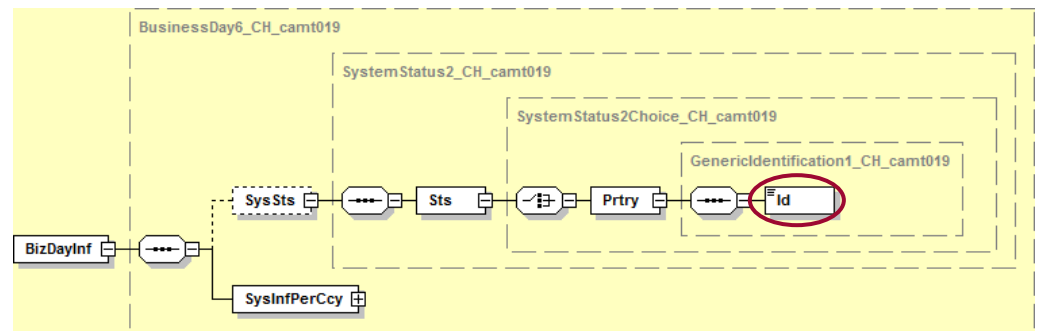


Abbildung 7: Angabe des Codes zur Backup-Auslieferung

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
NOBDM	Es werden keine Meldungen auf dem Backup-Medium zugestellt
BDMSG	Nicht quittierte oder ausgelieferte Meldungen werden auf dem Backup-Medium zugestellt

Tabelle 5: Codewerte für Backup-Auslieferung

3.8 Quittierung der Meldung

Die Meldung «camt.019» muss vom Empfänger immer mit der Meldung «camt.025» quittiert werden.

3.9 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

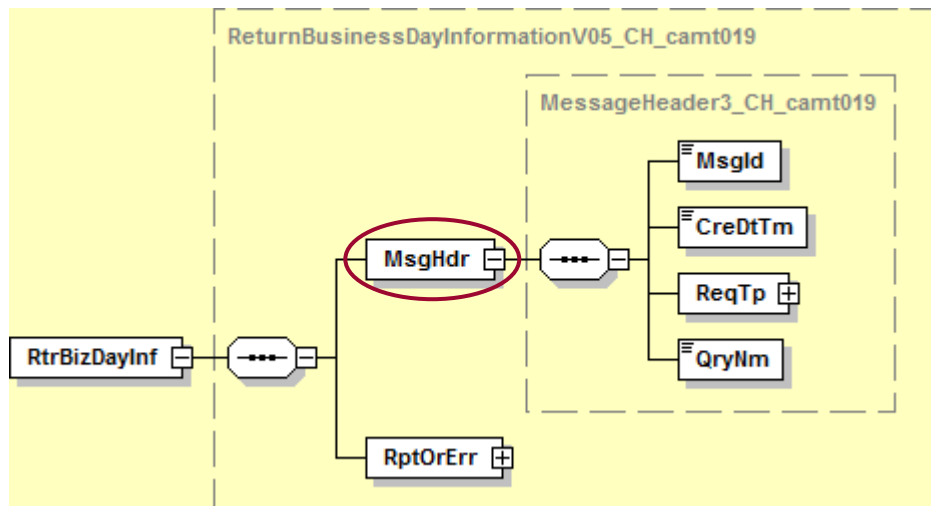


Abbildung 8: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Message Headers*» der Meldung «camt.019».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Ereignistyp	SIC
Document +RtrBizDayInf	RtrBizDayInf	1..1	1..1			
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1			
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i>		MT N20: F03 MT N21: F03 MT N22: F03 MT N23: F03
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>		
MsgHdr +ReqTp	ReqTp	0..1	1..1			
MsgHdr +ReqTp ++Prtry	Prtry	1..1	1..1			
MsgHdr +ReqTp ++Prtry +++Id	Id	1..1	1..1	RTGS Code <i>Identifikationscode des RTGS</i> Fix «CSC» für SIC, «CEC» für euroSIC.		
MsgHdr +QryNm	QryNm	0..1	1..1	Event Type <i>Ereignistyp</i> Eindeutige Identifikation des Ereignistyps, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: CSPINF = Meldung Clearingschlusszeiten TEVINF = Meldung Start TEV HLTINF = Genereller Verrechnungsstopp/Genereller Verrechnungsneustart SSTINF = Genereller Systemstopp/Genereller Systemneustart		

Tabelle 6: Message Header (MsgHdr, A-Level)

4.2 Report or Error (RptOrErr, B-Level)

Das Element «Report or Error» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zu den Clearingtag-Zeiten bzw. RTGS-Ereignissen.

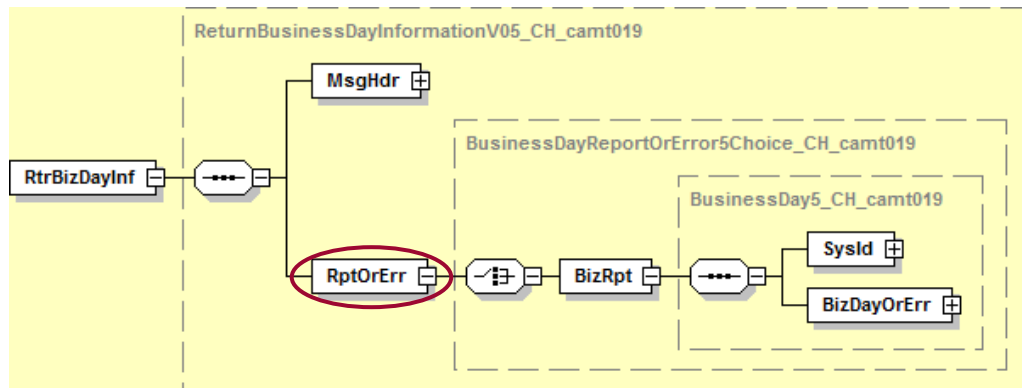


Abbildung 9: Report or Error (RptOrErr)

Für die Darstellung der Informationen der Clearingtag-Ereignisse wird das Subelement **BizRpt/BizDayOrErr/BizDayInf/SysInfPerCcy/Evt** verwendet:

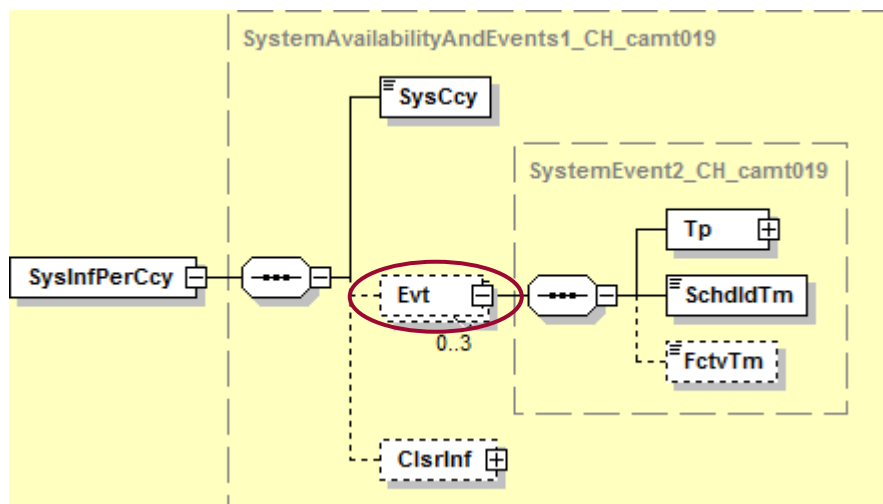


Abbildung 10: Darstellung Clearingtag-Ereignisse im Element Event (Evt)

Für die Darstellung der Informationen der RTGS-Ereignisse wird das Subelement *BizRpt/BizDayOrErr/BizDayInf/SysInfPerCcy/ClslrInf* verwendet:

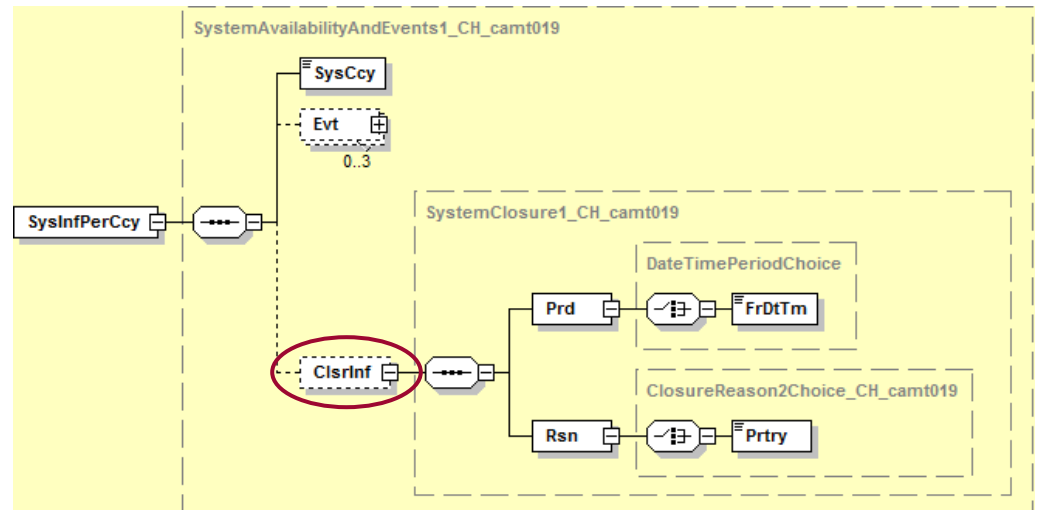


Abbildung 11: Darstellung RTGS-Ereignisse im Element Closure Information (ClslrInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Report or Error» der XML-Meldung «camt.019».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Ereignistyp	SIC
RptOrErr	RptOrErr	1..1	1..1			
RptOrErr +BizRpt	BizRpt	1..n	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++SysId	SysId	1..n	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++SysId +++Ctry	Ctry	1..1	1..1	Country <i>Land</i> Fix «CH».		
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr	BizDayOrErr	1..1	1..1	Business Day Information <i>Informationen zum Clearingtag</i>		
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf	BizDayInf	1..1	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysSts	SysSts	0..1	0..1	Message Delivery Status <i>Auslieferungsstatus für Meldungen</i> Information über nicht quittierte oder nicht ausgelieferte Meldungen zum Zeitpunkt des Starts der Tagesendverarbeitung.	CSPINF: Wird nicht geliefert. HLTINF: Wird nicht geliefert. SSTINF: Wird nicht geliefert.	
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysSts +++++Sts	Sts	1..1	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysSts +++++Sts ++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Ereignistyp	SIC
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysSts +++++Sts ++++++Prtry +++++++Id	Id	1..1	1..1	Backup Delivery Code <i>Backup-Auslieferungs-Code</i> Der gelieferte Codewert gibt Auskunft darüber, ob Meldungen auf dem Backup-Medium zugestellt werden. Die folgenden Codewerte sind definiert: NOBDM = Es werden keine Meldungen auf dem Backup-Medium zugestellt BDMSG = Nicht quitierte oder ausgelieferte Meldungen werden auf dem Backup-Medium zugestellt		
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy	SysInfPerCcy	0..n	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++SysCcy	SysCcy	0..1	1..1	Currency <i>Währung</i> Fix «CHF» für SIC, «EUR» für euroSIC.		
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++Evt	Evt	0..n	0..3	Business Day Event Information <i>Clearingtag-Ereignis</i> Für jedes Clearingtag-Ereignis (Clearingstopp) wird eine Ausprägung des Elements geliefert. Maximal 3 Ausprägungen sind zugelassen.	TEVIN: Wird genau 1x geliefert: Clearingstopp-1 CSPIN: Wird 1 - 3x geliefert. Beginn des Clearingtages - 3x: Clearingstopp-1, -2 und -3 Verschiebung Clearingstopp-1 - 3x: Clearingstopp-1, -2 und -3 Verschiebung Clearingstopp-2 - 2x: Clearingstopp-2 und -3 Verschiebung Clearingstopp-3 - 1x: Clearingstopp-3 HLTINF: Wird nicht geliefert. SSTINF: Wird nicht geliefert.	
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++Evt ++++++Tp	Tp	1..1	1..1	System Event <i>System Ereignistyp</i> Das Element <Prtry> wird geliefert.		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Ereignistyp	SIC
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++Evt ++++++Tp +++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++Evt ++++++Tp +++++++Prtry +++++++Id	Id	1..1	1..1	System Event Code (proprietary) <i>System-Ereigniscode (proprietär)</i> Folgende Codes sind definiert: CS1 = Clearingstopp-1 CS2 = Clearingstopp-2 CS3 = Clearingstopp-3	TEVIN: Nur CS1 wird geliefert.	
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++Evt ++++++SchldIdTm	SchldIdTm	1..1	1..1	Scheduled Time <i>Angekündigter Zeitpunkt</i> Geplanter Zeitpunkt des bezeichneten Clearingstopps.		MT N20: F29A, F29B, F29C MT N21: F29D
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++Evt ++++++FctvTm	FctvTm	0..1	0..1	Effective Time <i>Effektiver Startzeitpunkt TEV</i>	TEVIN: Dokumentiert den Zeitpunkt, zu dem die Meldung des Systemmanagers zum Start der Tagesendverarbeitung im RTGS-System eingegangen ist. CSPINF: Wird nicht geliefert.	MT N21: F91
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++CslrInf	CslrInf	0..n	0..1	RTGS Stop Information <i>RTGS Stopp Information</i> Information über einen generellen Verrechnungsstopp/Verrechnungsneustart bzw. Systemstopp/Systemneustart.	TEVIN: Wird nicht geliefert. CSPINF: Wird nicht geliefert.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Ereignistyp	SIC
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++ClslInf ++++++Prd	Prd	0..1	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++ClslInf ++++++Prd ++++++FrDtTm	FrDtTm	1..1	1..1	Input Timestamp <i>Inputzeitpunkt</i> Dokumentiert den Eingang der Systemmanager-Meldung zum generellen Verrechnungsstopp/ Verrechnungsneustart bzw. Systemstopp/ Systemneustart im RTGS-System.		MT N22: F91 MT N23: F91
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++ClslInf ++++++Rsn	Rsn	1..1	1..1			
RptOrErr +BizRpt ++BizDayOrErr +++BizDayInf ++++SysInfPerCcy +++++ClslInf ++++++Rsn ++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	RTGS Event Code <i>RTGS-Ereigniscod</i> Code zur Bezeichnung des RTGS-Ereignisses.	HLTINF: GSTS = Genereller Verrechnungsstopp GSTR = Genereller Verrechnungsneustart SSTINF: GSYS = Genereller Systemstopp GSYR = Genereller Systemneustart	MT N22: F53 MT N23: F53

Tabelle 7: Report or Error (RptOrErr, B-Level)

5 Beispiele

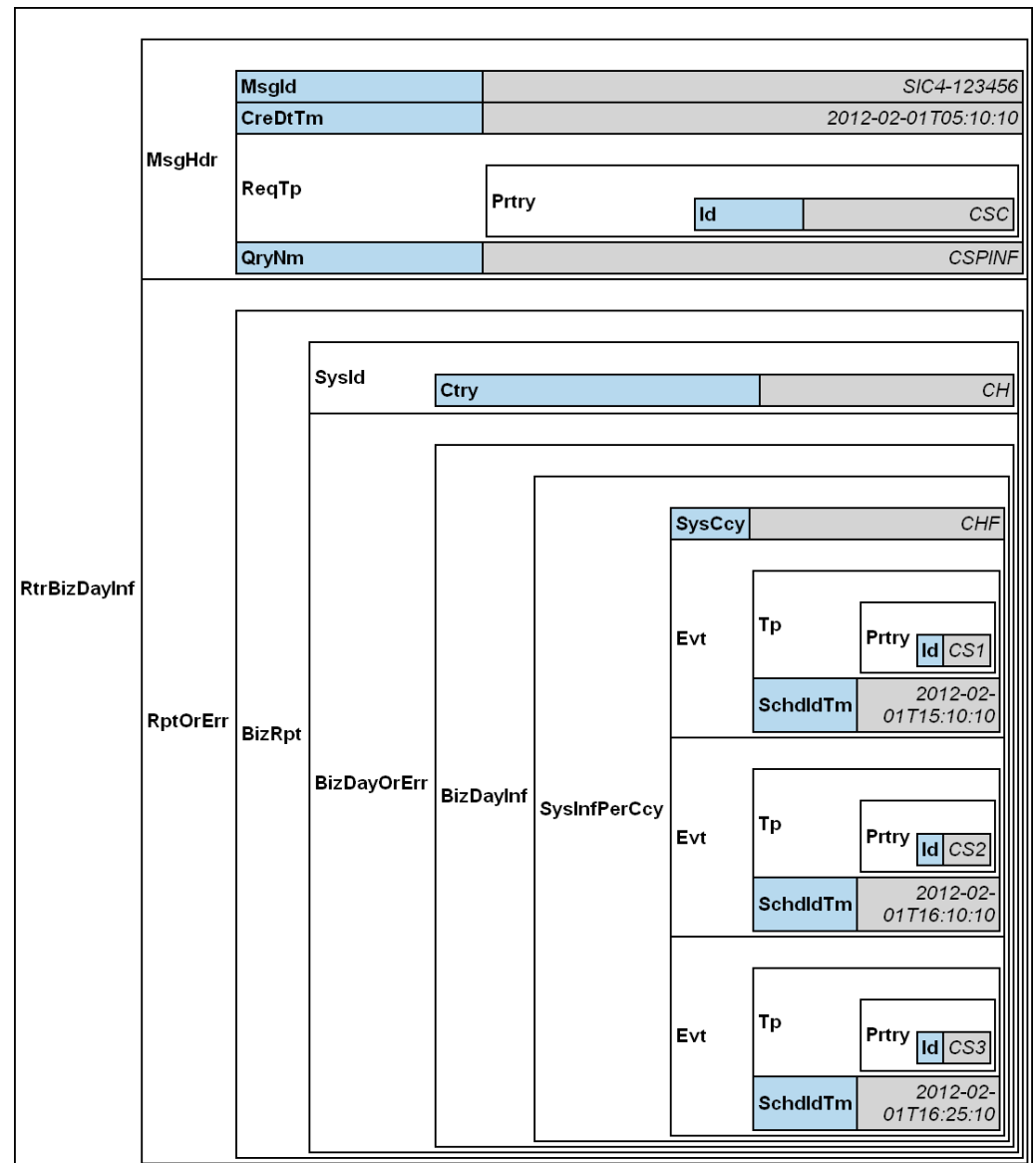
XML-Ausprägungen der Beispiele siehe Anhang A.

5.1 Information über Clearingstopp-Zeiten des aktuellen Tages

Das Beispiel zeigt die Information der Teilnehmer über die geplanten Clearingstopp-Zeiten am Beginn des Clearingtages:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC4-123455
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2012-02-01T16:10:15
RTGS-Code	CSC
Ereignistyp	CSPINF
Systemidentifikation (Land)	CH
Systemwährung	CHF
Clearingtag-Ereigniscode	CS1
Geplanter Zeitpunkt	2012-02-02T15:00:00
Clearingtag-Ereigniscode	CS2
Geplanter Zeitpunkt	2012-02-02T16:00:00
Clearingtag-Ereigniscode	CS3
Geplanter Zeitpunkt	2012-02-02T16:15:00

Meldung «camt.019» für den Ereignistyp CSPINF

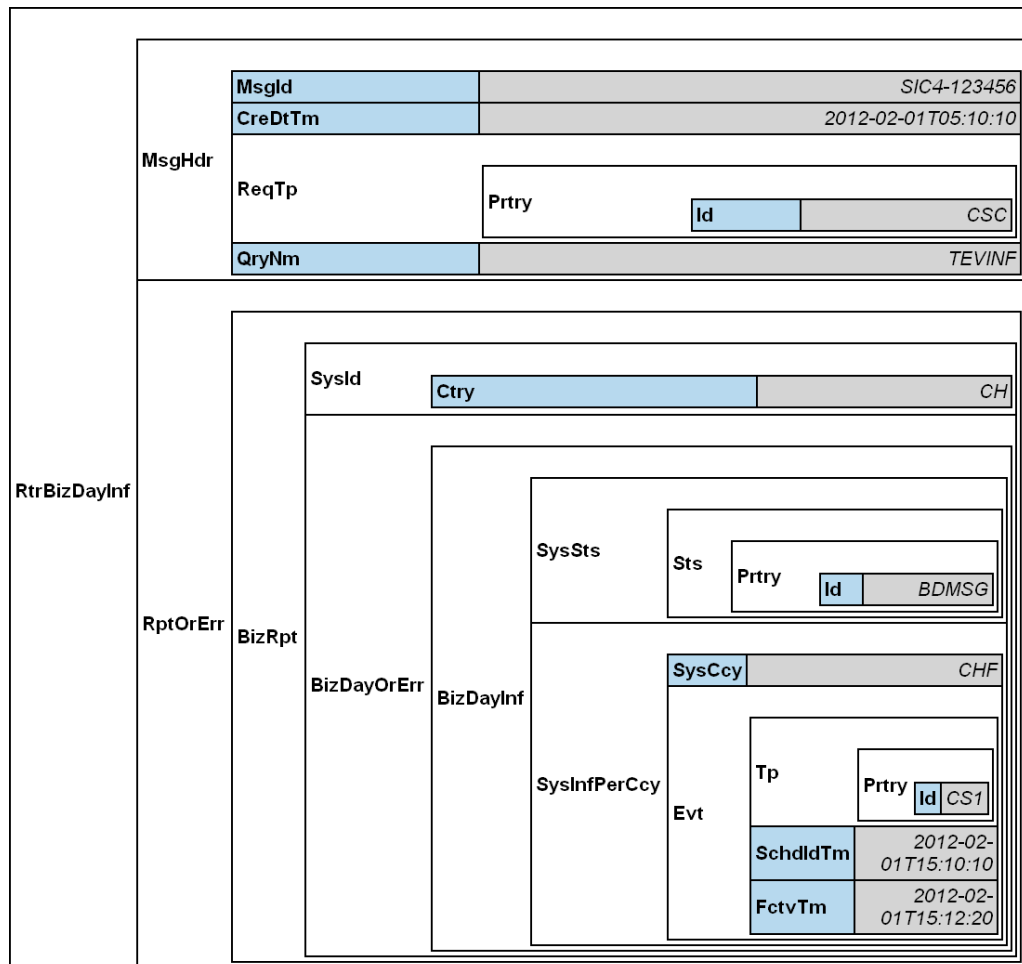


5.2 Information über Beginn der Tagesendverarbeitung

Das Beispiel zeigt die Information der Teilnehmer über den Beginn der Tagesendverarbeitung (TEV):

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC4-123456
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2012-02-02T16:12:25
RTGS-Code	CSC
Ereignistyp	TEVINF
Systemidentifikation (Land)	CH
Systemwährung	CHF
Backup-Auslieferung	Ja
Clearingtag-Ereigniscode	CS1
Geplanter Zeitpunkt	2012-02-02T15:00:00
Effektiver Startzeitpunkt TEV	2012-02-02T16:15:20

Meldung «camt.019» für den Ereignistyp TEVINF

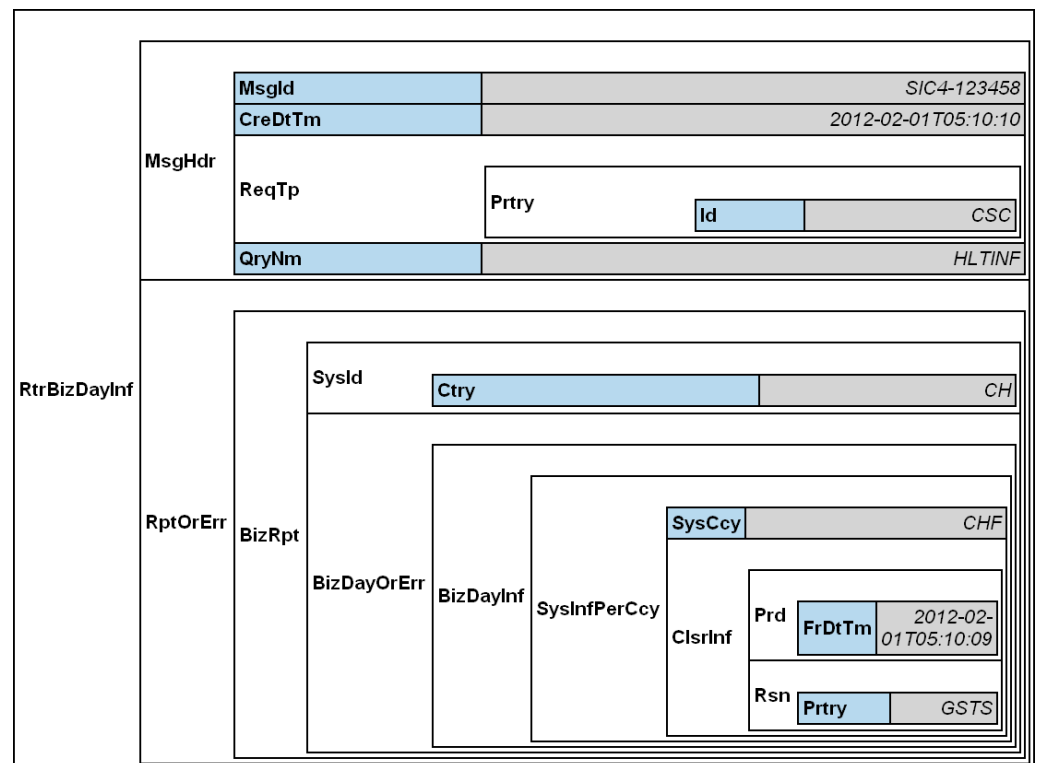


5.3 Information über generellen Verrechnungsstopp

Das Beispiel zeigt die Information der Teilnehmer über einen generellen Verrechnungsstopp:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC4-123458
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2012-02-01T05:10:10
RTGS-Code	CSC
Ereignistyp	HLTINF
Systemidentifikation (Land)	CH
Systemwährung	CHF
Inputzeitpunkt	2012-02-01T05:10:09
RTGS-Ereigniscode	GSTS

Meldung «camt.019» für den Ereignistyp HLTINF

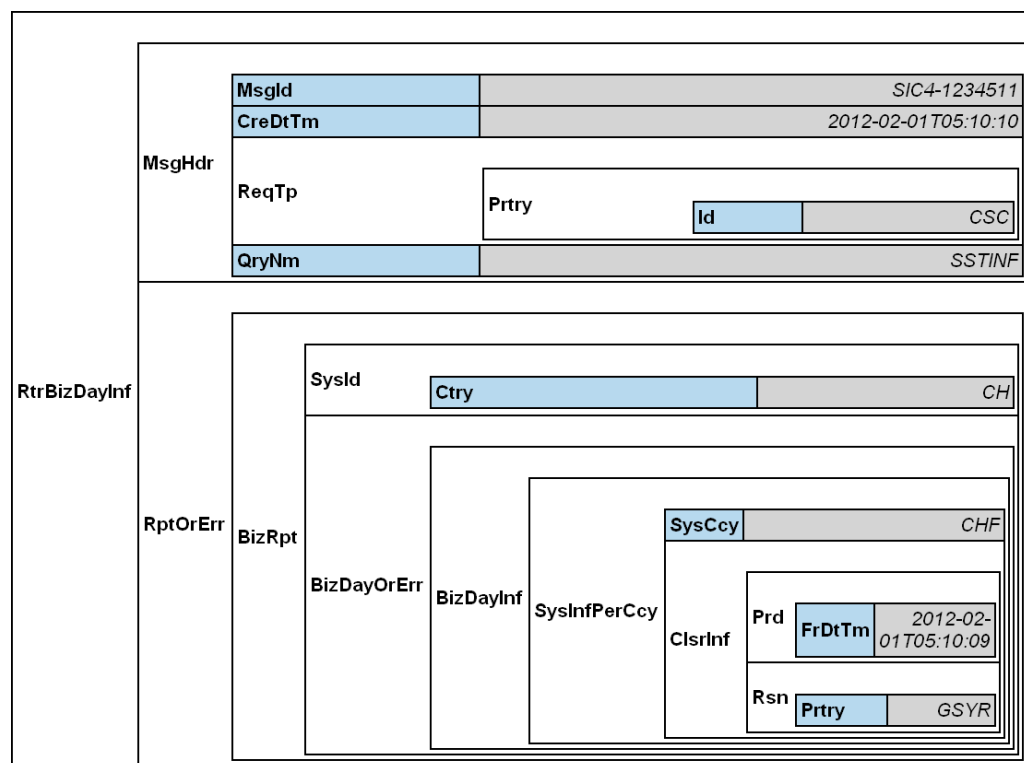


5.4 Information über generellen Systemneustart

Das Beispiel zeigt die Information der Teilnehmer über einen generellen Systemneustart:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC4-1234511
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2012-02-01T05:10:10
RTGS-Code	CSC
Ereignistyp	SSTINF
Systemidentifikation (Land)	CH
Systemwährung	CHF
Inputzeitpunkt	2012-02-01T05:10:09
RTGS-Ereigniscode	GSYR

Meldung «camt.019» für den Ereignistyp SSTINF



Anhang A: XML-Schema und Beispiele

XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.019» für die RTGS-Systeme

- ***camt.019.001.04.ch.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

Beispiele

Die in Kapitel 5 beschriebenen Beispiele sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Dateien publiziert:

- ***camt_019_Beiispiel_CSPINF.xml***
- ***camt_019_Beiispiel_TEVINF.xml***
- ***camt_019_Beiispiel_HLTINF.xml***
- ***camt_019_Beiispiel_SSTINF.xml***

Validierungsportal

Die oben angeführten Beispielmeldungen stehen auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Dokumentationsstruktur	6
Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.019.001.05.ch.01»	7
Abbildung 3: Referenzen in der Meldung «camt.019»	9
Abbildung 4: Angabe des Codes zur Qualifizierung der Clearingtag-Ereignisse	9
Abbildung 5: Zeitangaben zu Clearingtag-Ereignissen	10
Abbildung 6: Angabe des Codes zur Qualifizierung der RTGS-Ereignisse	10
Abbildung 7: Angabe des Codes zur Backup-Auslieferung	11
Abbildung 8: Message Header (MsgHdr)	12
Abbildung 9: Report or Error (RptOrErr)	14
Abbildung 10: Darstellung Clearingtag-Ereignisse im Element Event (Evt)	14
Abbildung 11: Darstellung RTGS-Ereignisse im Element Closure Information (ClslrInf)	15

Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anwendungsfälle für «camt.019» in den RTGS-Systemen	8
Tabelle 2: Ereignistypen und deren Codewert in der Meldung «camt.019»	8
Tabelle 3: Codewerte der Clearingtag-Ereignisse	9
Tabelle 4: Codewerte der RTGS-Ereignisse	10
Tabelle 5: Codewerte für Backup-Auslieferung	11
Tabelle 6: Message Header (MsgHdr, A-Level)	13
Tabelle 7: Report or Error (RptOrErr, B-Level)	19